

Modulidentifikation

Modulnummer	513																				
Titel	Dateninfrastrukturen konzipieren und bereitstellen																				
Kompetenz	Erhebt die Anforderungen an eine Dateninfrastruktur, entwirft und evaluiert eine geeignete System- und Technologiearchitektur und nimmt die Dateninfrastruktur in Betrieb.																				
Handlungsziele	<table><tr><td>1</td><td>Analysiert ein Bedürfnis für Dateninfrastruktur und erhebt mit den Anspruchsgruppen die Anforderungen an die Performanz, Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit und Skalierbarkeit der Infrastruktur und die Sicherheit und den Schutz der Daten.</td></tr><tr><td>10</td><td>Beobachtet die aktuellen Entwicklungen im Business und in der Technologie laufend und prognostiziert notwendige Kapazitätsanpassungen für die Dateninfrastruktur frühzeitig.</td></tr><tr><td>2</td><td>Definiert die notwendigen Systeme, Netzwerke und Massnahmen zur Erfüllung der Anforderungen an die Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit der Dateninfrastruktur.</td></tr><tr><td>3</td><td>Konzipiert die Sicherung, Wiederherstellung und Archivierung der Daten und wählt geeignete Technologien für die Realisierung aus.</td></tr><tr><td>4</td><td>Konzipiert den Schutz der Daten über den gesamten Datenfluss (Ruhezustand, Transport und Bearbeitung) und Lebenszyklus und leitet die notwendigen technischen und organisatorischen Massnahmen für die Umsetzung ab.</td></tr><tr><td>5</td><td>Entwirft und visualisiert unter Berücksichtigung der Systemlandschaft und der Sourcing-Strategie einer Organisation die Systemarchitektur und den Technologiestack für die Umsetzung der Dateninfrastruktur im gegebenen Anwendungsfall.</td></tr><tr><td>6</td><td>Evaluert die Systemarchitektur und den Technologiestack mit den zuständigen Anspruchsgruppen nach technischen, ökonomischen und ökologischen Kriterien und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor.</td></tr><tr><td>7</td><td>Plant und koordiniert die hardware- und netzwerkseitige Inbetriebnahme der Dateninfrastruktur mit den zuständigen Stellen.</td></tr><tr><td>8</td><td>Installiert, konfiguriert und dokumentiert die Dienste und Anwendungen für die Dateninfrastruktur, überprüft die fehlerfreie Funktion und die Erfüllung der Anforderungen durch Tests und nimmt bei Bedarf Korrekturen vor.</td></tr><tr><td>9</td><td>Übergibt die Dateninfrastruktur für den operativen Betrieb und unterstützt die zuständigen Stellen für den Betrieb und die Wartung.</td></tr></table>	1	Analysiert ein Bedürfnis für Dateninfrastruktur und erhebt mit den Anspruchsgruppen die Anforderungen an die Performanz, Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit und Skalierbarkeit der Infrastruktur und die Sicherheit und den Schutz der Daten.	10	Beobachtet die aktuellen Entwicklungen im Business und in der Technologie laufend und prognostiziert notwendige Kapazitätsanpassungen für die Dateninfrastruktur frühzeitig.	2	Definiert die notwendigen Systeme, Netzwerke und Massnahmen zur Erfüllung der Anforderungen an die Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit der Dateninfrastruktur.	3	Konzipiert die Sicherung, Wiederherstellung und Archivierung der Daten und wählt geeignete Technologien für die Realisierung aus.	4	Konzipiert den Schutz der Daten über den gesamten Datenfluss (Ruhezustand, Transport und Bearbeitung) und Lebenszyklus und leitet die notwendigen technischen und organisatorischen Massnahmen für die Umsetzung ab.	5	Entwirft und visualisiert unter Berücksichtigung der Systemlandschaft und der Sourcing-Strategie einer Organisation die Systemarchitektur und den Technologiestack für die Umsetzung der Dateninfrastruktur im gegebenen Anwendungsfall.	6	Evaluert die Systemarchitektur und den Technologiestack mit den zuständigen Anspruchsgruppen nach technischen, ökonomischen und ökologischen Kriterien und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor.	7	Plant und koordiniert die hardware- und netzwerkseitige Inbetriebnahme der Dateninfrastruktur mit den zuständigen Stellen.	8	Installiert, konfiguriert und dokumentiert die Dienste und Anwendungen für die Dateninfrastruktur, überprüft die fehlerfreie Funktion und die Erfüllung der Anforderungen durch Tests und nimmt bei Bedarf Korrekturen vor.	9	Übergibt die Dateninfrastruktur für den operativen Betrieb und unterstützt die zuständigen Stellen für den Betrieb und die Wartung.
1	Analysiert ein Bedürfnis für Dateninfrastruktur und erhebt mit den Anspruchsgruppen die Anforderungen an die Performanz, Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit und Skalierbarkeit der Infrastruktur und die Sicherheit und den Schutz der Daten.																				
10	Beobachtet die aktuellen Entwicklungen im Business und in der Technologie laufend und prognostiziert notwendige Kapazitätsanpassungen für die Dateninfrastruktur frühzeitig.																				
2	Definiert die notwendigen Systeme, Netzwerke und Massnahmen zur Erfüllung der Anforderungen an die Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit der Dateninfrastruktur.																				
3	Konzipiert die Sicherung, Wiederherstellung und Archivierung der Daten und wählt geeignete Technologien für die Realisierung aus.																				
4	Konzipiert den Schutz der Daten über den gesamten Datenfluss (Ruhezustand, Transport und Bearbeitung) und Lebenszyklus und leitet die notwendigen technischen und organisatorischen Massnahmen für die Umsetzung ab.																				
5	Entwirft und visualisiert unter Berücksichtigung der Systemlandschaft und der Sourcing-Strategie einer Organisation die Systemarchitektur und den Technologiestack für die Umsetzung der Dateninfrastruktur im gegebenen Anwendungsfall.																				
6	Evaluert die Systemarchitektur und den Technologiestack mit den zuständigen Anspruchsgruppen nach technischen, ökonomischen und ökologischen Kriterien und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor.																				
7	Plant und koordiniert die hardware- und netzwerkseitige Inbetriebnahme der Dateninfrastruktur mit den zuständigen Stellen.																				
8	Installiert, konfiguriert und dokumentiert die Dienste und Anwendungen für die Dateninfrastruktur, überprüft die fehlerfreie Funktion und die Erfüllung der Anforderungen durch Tests und nimmt bei Bedarf Korrekturen vor.																				
9	Übergibt die Dateninfrastruktur für den operativen Betrieb und unterstützt die zuständigen Stellen für den Betrieb und die Wartung.																				
Kompetenzfeld	Service Management																				
Objekt	Verteilte physische, virtuelle oder hybride Dateninfrastrukturen.																				
Modulversion	1.0																				
Erstellt am	17.04.2023																				

Handlungsnotwendige Kenntnisse

Handlungsnotwendige Kenntnisse beschreiben Wissen, das die kompetente Ausführung der Handlungen eines Moduls unterstützt. Diese Kenntnisse dienen der Orientierung und sind nicht abschliessend definiert. Die daraus folgende Konkretisierung der Lernziele und das Festlegen des Lernwegs für den Kompetenzerwerb sind Sache der Bildungsanbieter.

Modulnummer	513
Titel	Dateninfrastrukturen konzipieren und bereitstellen
Kompetenz	Erhebt die Anforderungen an eine Dateninfrastruktur, entwirft und evaluiert eine geeignete System- und Technologiearchitektur und nimmt die Dateninfrastruktur in Betrieb.
Handlungsziele und handlungsnotwendige Kenntnisse	
Modulversion	1.0
Erstellt am	17.04.2023